



Lebenshilfe
Hochsauerlandkreis



FORTBILDUNGSPROGRAMM 2018

Vorwort

Liebe Mitarbeiter*innen,

wir freuen uns Ihnen das neue Fortbildungsprogramm 2018 vorzustellen!

Als Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Lebenshilfe für Menschen mit Behinderung e.V. Hochsauerlandkreis sind Sie in Ihrem Tätigkeitsfeld mit den unterschiedlichsten Behinderungsbildern, Situationen und Herausforderungen konfrontiert. Um Sie auf diesem Weg fachlich und pädagogisch zu unterstützen, bieten wir in diesem Jahr wieder verschiedene Fortbildungen zu ausgewählten Themen an.

Die Fortbildungsthemen richten sich in erster Linie an die Mitarbeiter*innen, die durch ihre Tätigkeit mit den beschriebenen Themen konfrontiert werden. Aus diesem Grund werden die Anmeldungen nicht nur nach zeitlichem Eingang, sondern nach dem individuellen Schulungsbedarf berücksichtigt. Grundsätzlich ist es natürlich möglich, dass Sie an mehreren Angeboten teilnehmen.

Die Lebenshilfe legt großen Wert darauf, dass jede*r Mitarbeiter*in an mindestens einer Schulung im Jahr teilnimmt und die nötigen Pflichtveranstaltungen besucht.

Wir hoffen, die diesjährigen Fortbildungsthemen nach Ihren Interessen und Ihrem Schulungsbedarf ausgewählt zu haben.

Sollten Sie Fortbildungswünsche für die Zukunft haben oder an bestimmten weiteren Themen interessiert sein, so sprechen Sie uns bitte an.

Bitte beachten Sie die **Allgemeinen Informationen** auf der letzten Seite.

Viel Freude beim Lesen und Ausschauen wünscht

das Team der Lebenshilfe HSK



Pflichtveranstaltungen

Basisschulung „Schulbegleiter*in bei der Lebenshilfe“

Diese Basisschulung dient zur Vorbereitung und zur Aktualisierung der Rolle als Schulbegleiter*in. Die Teilnahme ist für neue Mitarbeiter*innen verpflichtend und wird als Arbeitszeit angerechnet!

Jede*r Mitarbeiter*in muss hieran einmalig teilgenommen haben.

Thematisch werden folgende Inhalte bearbeitet:

- Allgemeine Infos zur Lebenshilfe (Leitbild)
- Arbeitsfeld Schule (mögliche Schulformen im HSK)
- Aufgaben und Kernkompetenzen der Schulbegleiter*innen
- Die Rolle im Netz unterschiedlicher Professionen
- Kinderschutz
- Hygiene & Infektionsschutz
- Versicherungen und Haftung

Ort: Geschäftsstelle der Lebenshilfe, Gartenstraße 47 in 59929 Brilon
Datum: Mi. 21. März 2018 **Uhrzeit:** 16.30- 19.00 Uhr
oder Di. 11. September 2018 **Uhrzeit:** 15.30- 18.00 Uhr
Referenten: Caroline Isken (Sozialpäd. BA), Stefanie Wahle (Dipl. Päd.)
Gabriele Meyer (Heilpädagogin)

Regionale Treffen für Schulbegleiter*innen

Die regionalen Treffen sind geplant, um mit den umliegenden Kollegen*innen im Fachbereich der Schulbegleitung in Kontakt zu kommen, sich auszutauschen und aktuelle Anliegen zu besprechen. **Die regelmäßige Teilnahme ist mindestens einmal jährlich verpflichtend und wird als Arbeitszeit angerechnet!**

Gebiet 1: Schmallenberg/ Eslohe/ Meschede / Bestwig

Ort: Offene Tür, In den Weingärten 10 in Meschede
Datum: Do. 01. März 2018 und Do. 11. Oktober 2018
Uhrzeit: 16.00-18.30 Uhr

Gebiet 2: Brilon/ Marsberg

Ort: Geschäftsstelle der Lebenshilfe, Gartenstraße 47 in Brilon
Datum: Mi. 28. Februar 2018 und Di. 09. Oktober 2018
Uhrzeit: 16.00-18.30 Uhr

Gebiet 3: Olsberg / Winterberg

Ort: Geschäftsstelle der Lebenshilfe, Gartenstraße 47 in Brilon
Datum: Do. 01. März 2018 und Mi. 10. Oktober 2018
Uhrzeit: 16.00-18.30 Uhr

Gesprächskreise



„Wenn aus Stolpersteinen Treppenstufen werden...“

Umgang mit belastenden Situationen im Arbeitsumfeld mit Kindern und Jugendlichen mit Behinderung.

Wir wachsen nicht nur dadurch, dass wir Erfolge haben und stetig Positives Erleben, sondern indem wir Krisen, schwere Situationen und Zeiten durchleben und meistern. In der Arbeit mit Menschen erleben wir gute und schlechte Phasen, Fortschritte und Rückschritte... Der Gesprächskreis dient zum Austausch dieser Erfahrungen. All ´ Ihre Fragen und evtl. Sorgen können Sie in der vertrauensvollen Kleingruppe ansprechen. Der Gesprächskreis kann -je nach Bedarf- regelmäßig oder auch zu einzelnen Themen besucht werden.

Termine & Themen

Di. 06. März 2018

Thema: *„Der alte Gärtner und die Tulpe“- In dir steckt mehr als du zu sehen vermagst...*

Di. 26. Juni 2018

Thema: *Beziehungsgestaltung in der Arbeit mit Kindern unter Berücksichtigung menschlicher Grundbedürfnisse wie Nähe, Distanz, Eigen- und Gemein Sinn*

Di. 02. Oktober 2018

Thema: *„Ein Himmel für Oma“ Wie Kinder trauern und mit dem Thema Tod und Abschied umgehen.*

Di. 04. Dezember 2018

Thema: *Mit Achtsamkeit und Entspannung in die Vorweihnachtszeit*

Ort: Geschäftsstelle der Lebenshilfe, Gartenstraße 47 in Brilon

Uhrzeit: jeweils 17.00-19.00 Uhr

Gesprächsbegleitung: Cornelia Meißner (Sterbebegleiterin, Erzieherin)



„Runder Tisch Autismus“

Der Gesprächskreis „Autismus“ ist ein regelmäßiges Angebot für alle Mitarbeiter*innen, die Kinder/ Jugendliche mit Autismusspektrumsstörungen begleiten. Der Gesprächskreis dient zur kollegialen Beratung und Reflexion der eigenen Tätigkeit. Innerhalb der Gruppe werden je nach Bedarf ausgewählte Themen erarbeitet.

Der Gesprächskreis kann sowohl regelmäßig als auch zu einzelnen Terminen besucht werden.

- Ort:** Geschäftsstelle der Lebenshilfe, Gartenstraße 47 in Brilon
- Termine:** Do. 15. März 2018
Do. 05. Juli 2018
Do. 15. November 2018
- Uhrzeit:** Jeweils 17.00-19.00 Uhr
- Gesprächsbegleitung:** Caroline Isken (Sozialpäd. BA), Stefanie Wahle (Dipl. Päd.)
Gabriele Meyer (Heilpädagogin), weitere Referenten n.V.

„Wenn Kinder überfordert sind...“

Umgang mit Verhaltensauffälligkeiten, Verweigerung und Aggressionen bei Kindern und Jugendlichen

Im Alltag mit Kindern, ob in der Familie oder in Institutionen kommt es immer wieder vor, dass Kinder unangemessen reagieren, aggressiv anderen Menschen oder Dingen gegenüber agieren und Erwachsene in die Situation bringen, dass sie reagieren und eingreifen müssen.

- Unter welchen Bedingungen werden Kinder aggressiv?
- Wie lassen sich diese Reaktionen erklären?
- Welche erzieherischen Maßnahmen sind hilfreich?

Diese und weitere Fragen zum Thema werden an diesem Fortbildungsnachmittag erörtert. Gemeinsam mit den Teilnehmern werden Wege gesucht, konstruktiv mit aggressiven Kindern und Jugendlichen umzugehen.

- Ort:** Geschäftsstelle der Lebenshilfe, Gartenstraße 47 in Brilon
- Datum:** Do. 19. April 2018
- Uhrzeit:** 16.00- 19.00 Uhr
- Referent:** Klaus Fischer (Familientherapeut, Erziehungsberatungsstelle)

"Wenn das Gehirn nicht hören kann" - Auditive Wahrnehmungs- und Verarbeitungsstörungen bei Kindern

Auditive Wahrnehmungs- und Verarbeitungsstörungen können sich auf vielfältige Weise bei Schulkindern im Unterricht zeigen: Von der Verwechslung ähnlich klingender Laute über Konzentrationsprobleme bis hin zur schnellen Ermüdbarkeit.

Was genau verstehen wir unter auditiven Wahrnehmungs- und Verarbeitungsstörungen? Wie nimmt ein betroffenes Schulkind den Unterricht wahr, und wie können Sie dem Kind im Unterricht helfen? Diese und weitere Fragen zum Thema werden innerhalb der Schulung erörtert.

Ort: Geschäftsstelle der Lebenshilfe, Gartenstraße 47 in Brilon
Datum: Do. 17. Mai 2018
Uhrzeit: 16.00- 19.00 Uhr
Referent: Petra Keck (Neurophysiologische Entwicklungstherapeutin)

Einblicke in verschiedene Behinderungsbilder, deren Ursachen und Auswirkungen

Wie entstehen Behinderungen und welche Heilungs- bzw. Entwicklungschancen gibt es? Wann ist ein Mensch behindert? Wie erlebt die Gesellschaft Menschen mit Behinderungen?

Diese und viele weitere Fragestellungen werden in dem Vortrag beantwortet. Sie erhalten Informationen zu ausgewählten Behinderungsbildern und deren Besonderheiten und Auswirkungen.

Wenn Sie Fragen zu ausgewählten Behinderungsbildern haben, bitten wir Sie, uns diese bis zu 4 Wochen vor der Veranstaltung mitzuteilen.

Ort: Geschäftsstelle der Lebenshilfe, Gartenstraße 47 in Brilon
Datum: Do. 07. Juni 2018
Uhrzeit: 16.00- 19.00 Uhr
Referent: Stefanie Wahle (Dipl. Päd.), Caroline Isken (Sozialpäd. BA)
Gabriele Meyer (Heilpädagogin)

Einfluss und Auswirkungen von Asperger-Autismus auf das Lernen und die Lernbereitschaft

Asperger-Autismus wird auch als tiefgreifende Entwicklungsstörung bezeichnet, die Einfluss auf alle Lebensbereiche der Betroffenen hat. Insbesondere die schulischen Anforderungen und Lernstile bereiten den Betroffenen trotz hoher kognitiver Leistungsfähigkeit vielfach Schwierigkeiten und werden ihren Ansprüchen häufig nicht gerecht.

Frau Dr. Braun wird Einblicke in Beschulungsmöglichkeiten nach dem TEACCH-Ansatz geben und Möglichkeiten aufzeigen, wie das Lernen unter Berücksichtigung der veränderten Wahrnehmung, Reizverarbeitung und Aufmerksamkeit angemessener gestaltet werden kann.

Auch die pubertätsbedingten Verhaltensänderungen werden erörtert.

Ort: Geschäftsstelle der Lebenshilfe, Gartenstraße 47 in Brilon
Datum: Fr. 22. Juni 2018
Uhrzeit: 14.00- 18.00 Uhr
Referent: Dr. Ursula Braun (Förderschulkonrektorin)

„Basisschulung Pflege“ für den Freizeit- und Schulbereich

Unter Berücksichtigung der menschlichen Bedürfnisse und ethischen Gesichtspunkte bietet die Schulung eine Einführung in das Thema Pflege. Es werden Pflegetechniken und rückschonende Hebe/- Lagerungsmöglichkeiten erlernt, die Sie in Ihrem Arbeitsalltag anwenden können. Neben den erforderlichen Hygiene- und Schutzmaßnahmen werden der richtige Umgang mit dem Rollstuhl thematisiert sowie die Besonderheiten alltäglicher Pflegemaßnahmen (z.B. Nahrung anreichen, Gesicht waschen etc).

Ergänzend zu theoretischen Einblicken werden vorrangig praktische Übungen und Techniken vermittelt und erlernt. In den Räumlichkeiten der Krankenpflegeschule stehen sämtliche Hilfsmittel, Pflegeutensilien und Dummys zur Verfügung, so dass realitätsnahes Training und Selbsterfahrung möglich sind

Ort: Verbundkrankenpflegeschule am St. Walburga-Krankenhaus
Schederweg 12, 59872 Meschede
Datum: Di. 25. September 2018
Uhrzeit: 16.00- 19.30 Uhr
Referent: Elke Schemme (Dipl.-Pflegepädagogin)

„Lob statt Strafe“-

Grundlagen einer positiven Erziehung

Im pädagogischen Alltag ist die erzieherische Haltung ein wesentlicher Aspekt gelingender Unterstützung. Wichtiger als Tricks und Techniken pädagogischer Einflussnahme ist eine tragfähige Beziehung, insbesondere bei Kindern mit erhöhtem Unterstützungsbedarf. Lange Zeit haben Kinder durch Strafen gelernt, welches Verhalten unangemessen ist. Dieser Erziehungsstil ist geprägt von Wut, Trauer und seelischer Verletzung. Positive Erziehung hingegen zielt darauf ab, angemessenes Verhalten durch Lob und positive Verstärker zu fördern und zu festigen. In diesem Seminar lernen Sie, wie Sie Kinder positiv fördern und gleichzeitig Grenzen setzen. Die wesentlichen Grundlagen positiver Erziehung werden vorgestellt und anhand praktischer Beispiele auf den Arbeitsalltag übertragen.

Ort:	Geschäftsstelle der Lebenshilfe, Gartenstraße 47 in Brilon
Datum:	Do. 08. November 2018
Uhrzeit:	16.00- 18.30 Uhr
Referent:	Klaus Fischer (Familientherapeut, Erziehungsberatungsstelle)



Erste-Hilfe:

Jede*r Mitarbeiter*in sollte im Besitz eines gültigen Erste-Hilfe-Scheins sein!

Erste-Hilfe in Bildungs- und Betreuungseinrichtungen

Dieser Kurs ist für alle Mitarbeiter*innen geeignet, die in Schulen tätig sind und noch keinen Erste-Hilfe-Kurs besucht haben oder ihren bestehenden Erste Hilfe Schein auffrischen möchten. Neben „lebensrettenden Sofortmaßnahmen“ werden Themen wie „Epilepsie“ und „Kinderkrankheiten“ besprochen.

Verpflegung: Ein Gemeinsames Mittagessen wird gestellt

Ort:	DRK Brilon, Papestraße, 59929 Brilon
Datum:	Sa. 21.04.2018 9.00- 16.30 Uhr Sa. 09.06.2018 8.00- 15.30 Uhr Sa. 10.11.2018 9.00- 16.30 Uhr
Referent:	DRK Kreisverband Brilon e.V.



Anmeldung

Basisschulung „Schulbegleiter bei der Lebenshilfe“

- Mi. 21. März 2018 Di. 11. September 2018

Regionale Treffen für Schulbegleiter/innen

Gebiet 1: Schmallerberg/ Eslohe/ Meschede / Bestwig

- Do. 01. März 2018 Do. 11. Oktober 2018

Gebiet 2: Brilon/ Marsberg

- Mi. 28. Februar 2018 Di. 09. Oktober 2018

Gebiet 3: Olsberg / Winterberg

- Do. 01. März 2018 Mi. 10. Oktober 2018

Gesprächskreis „Wenn aus Stolpersteinen Treppenstufen werden...“

- Di. 06. März 2018 Di. 26. Juni 2018
 Di. 02. Oktober 2018 Di. 04. Dezember 2018

„Runder Tisch Autismus“

- Do. 15. März 2018 Do. 05. Juli 2018
 Do. 15. November 2018

„Wenn Kinder überfordert sind!“ Umgang mit Verhaltensauffälligkeiten, Verweigerung und Aggressionen bei Kindern und Jugendlichen

- Do. 19. April 2018

"Wenn das Gehirn nicht hören kann" - Auditive Wahrnehmungs- und Verarbeitungsstörungen bei Kindern

- Do. 17. Mai 2018

Einblicke in verschiedene Behinderungsbilder, deren Ursachen und Auswirkungen

- Do. 07. Juni 2018

Einfluss und Auswirkungen von Asperger-Autismus auf das Lernen und die Lernbereitschaft unter Berücksichtigung der kindlichen Entwicklung

- Fr. 22. Juni 2018

„Basisschulung Pflege“ für den Freizeit- und Schulbereich

- Di. 25. September 2018

„Lob statt Strafe“- Grundlagen einer positiven Erziehung

- Do. 08. November 2018

Erste-Hilfe Ausbildung in Bildungs- und Betreuungseinrichtungen

- Sa. 21. April 2018
- Sa. 09. Juni 2018
- Sa. 10. November 2018

Hiermit melde ich mich zu den angekreuzten Fortbildungsveranstaltungen verbindlich an.

Mir ist bekannt, dass ich verpflichtet bin, mich abzumelden, sollte mir eine Teilnahme entgegen der Anmeldung nicht möglich sein.

Ich habe die Allgemeinen Informationen gelesen.

Name:

E-Mail Adresse:

Anmeldung an

Lebenshilfe e.V. HSK
Frau Isken
Gartenstraße 47
59929 Brilon

oder

per E-Mail an:

isken@lebenshilfe-hsk.de

- Ich habe Interesse an einer Fahrgemeinschaft zum Veranstaltungsort und bitte um Mitteilung von Kontaktdaten.

Zur Planung der nächsten Fortbildungen habe ich folgende Themenvorschläge:

.....

.....

.....

.....

.....

Datum

.....

Unterschrift

Allgemeine Informationen

Anmeldung

Eine Teilnahme an den Angeboten ist grundsätzlich nur mit vorheriger Anmeldung möglich. Wir bitten um Anmeldung bis **spätestens 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn**.

Mit der Abgabe Ihrer Anmeldung sind Sie **verbindlich** zu den angekreuzten Veranstaltungen angemeldet. Sie erhalten nur dann eine Rückmeldung, wenn Sie nicht an der Fortbildung teilnehmen können.

Teilnahme

Der Lebenshilfe ist es ein großes Anliegen, gut geschulte Mitarbeiter*innen einzusetzen und Ihre Weiterbildungsbemühungen zu unterstützen. Jede*r Mitarbeiter*in sollte mindestens 1 Mal jährlich eine Schulung besuchen. Die einmalige Absolvierung einer Basisschulung ist für alle Mitarbeiter des Fachbereichs Schulbegleitung verpflichtend. Grundsätzlich ist die Teilnahme an allen Veranstaltungen möglich. Die Teilnehmerplätze sind jedoch begrenzt. Daher behalten wir uns vor, neben dem zeitlichen Eingang der Anmeldung vorrangig die Zielgruppe des jeweiligen Angebots zu berücksichtigen.

Kosten

Die Kosten der Fortbildungen trägt die Lebenshilfe HSK. Ebenso erstatten wir Ihnen die Fahrtkosten zum Veranstaltungsort.

Die Pflichtveranstaltungen werden stundenweise vergütet, alle anderen Veranstaltungen gelten nicht als Arbeitszeit. Eine Freistellung von Ihrer Arbeit ist nach vorheriger Absprache ggf. möglich.

Verpflegung

Während der Veranstaltungen werden Getränke und kleine Snacks kostenlos bereit gestellt.

Terminänderungen

Trotz sorgfältiger Planung kann es zu Terminänderungen kommen. Diese werden Ihnen rechtzeitig mitgeteilt.

Wir planen unsere Veranstaltungen mit einer Mindestteilnehmerzahl.

Wird diese nicht erreicht, behalten wir uns vor, das Angebot kurzfristig abzusagen.

Rücktritt/ Abmeldung

Sollten Sie die angemeldete(n) Veranstaltung(en) nicht wahrnehmen können, bitten wir um rechtzeitige Information (spätestens 3 Tage) vor der Veranstaltung.



Kontakt bei Rückfragen:



Lebenshilfe

Hochsauerlandkreis

Gartenstraße 47

59929 Brilon

Fachbereich Schulbegleitung

Caroline Isken

Tel: (02961) 969518

Fax: (02961) 969510

E-Mail: isken@lebenshilfe-hsk.de

Bildquellen/ Urheberrechte:

https://www.aktion-mensch.de/ds/img/pool/600x/bildungservice/Postkarte_Bildung_A5_rz_1_ohne_beschnitt-600x424-Rahmen.jpg